

# Verbindungslehrer

**Beitrag von „Meike.“ vom 14. August 2009 16:27**

Dinge, die einem Schüler anvertraut haben, weiterzutratschen ist natürlich unter aller Wutz, egal ob man Verbindungslehrer, Klassenlehrer oder Tutor ist. Wenn die Schüler davon erfahren, dürfte das allerdings schnell ein Ende haben. Wobe ich immer gegen "brachiale" Maßnahmen bin, weil ich nicht an die Nachhaltigkeit von abgebrochenen Brücken glaube - für jede Konsellation in der Schule. Bevor ich irgendetwas mit der Schulleitung unternehmen würde, würde ich eher zu der betreffenden Lerkraft gehen und ein offenes Wort sprechen in der Hoffnung, Einsicht zu erzeugen: "Hör mal, ich finde folgendes Verhalten (...) unangemessen. Ich gehe davon aus, dass das unbedacht und nicht böswillig war und hoffe, dass du / Sie das ändern können/kannst - aber ich werde, wenn ich nochmal Details aus dem Schülerleben höre, die mich oder andere nix angehen, weil sie nicht für uns gedacht waren, den betreffenden Schüler und seine Eltern informieren - das sehe ich als meine Pflicht den Schülern gegenüber." So in der Art - möglichst freundlich, möglichst bestimmt.